

# ENERGIEWENDEBEIRAT

3. SITZUNG, 23. JUNI 2022



# AGENDA

01 Begrüßung und Rückblick

02 Verabschiedung Geschäftsordnung

03 Berichte aus den Arbeitsgruppen

04 Fragen der Öffentlichkeit

05 Ausblick und neue Themenfelder

06 Zusammenfassung und Ausblick auf nächste Sitzung

# VERABSCHIEDUNG GESCHÄFTSORDNUNG



# TOP 2. VERABSCHIEDUNG GESCHÄFTSORDNUNG

## **Abstimmungsverfahren zur Geschäftsordnung (GO):**

- 1) GO-Entwurf der BUKEA (Nov. 2021) → Einsetzung AG GO
- 2) Rückmeldungen der Beiratsmitglieder (Nov./Dez. 2021)
- 3) Abstimmung der GO in der AG GO im Auftrag des Beirats (bis Jan. 2022)
- 4) Abstimmung der GO zwischen den Behörden (Feb./März 2022)
- 5) Einarbeitung Rückmeldungen in AG GO des Beirats (März/April 2022)
- 6) Beiratsmitglieder können dringenden Änderungsbedarf anmelden (Mai 2022)

- Es wurde kein Änderungsbedarf angemeldet.
- Beschlussvorlage am 2. Juni 2022 mit Sitzungsunterlagen verschickt.

# TOP 2. VERABSCHIEDUNG GESCHÄFTSORDNUNG

## Herzlichen Dank an AG Geschäftsordnung!

→ AG hat im Auftrag des Beirats die Änderungswünsche der beteiligten gesellschaftlichen Gruppen und der Behörden in mehreren Sitzungen abgestimmt und konstruktiv Lösungen erarbeitet

## Keine Einigung zu § 6 Abs. 2 zu Auskunfts-, Informations- und Berichtsbitten

Geschäftsstelle, Moderation und BUKEA sind sich jedoch einig, den vorliegenden Absatz pragmatisch und im Sinne einer effizienten Beiratstätigkeit auszulegen.

→ Aus dem Beirat wurde zu § 6 Abs. 2 kein dringender Änderungsbedarf angemeldet.

# TOP 2. VERABSCHIEDUNG GESCHÄFTSORDNUNG

## Fazit: Gewinnbringende Änderungen und Ergänzungen zum BUKEA-Entwurf

- Insgesamt hat der Beirat die Möglichkeit genutzt, zahlreiche Änderungen zum 1. Entwurf der BUKEA vorzunehmen
- Die Arbeit an der Geschäftsordnung wird sich für die Arbeit des Beirats auszahlen



# TOP 2. VERABSCHIEDUNG GESCHÄFTSORDNUNG

Beschlussvorlage vom 2. Juni  
2022

Auftrag und Selbstverständnis  
Charakter der Zusammenarbeit  
Grundsätze der Zusammenarbeit

## **und Geschäftsordnung**

Präambel

- § 1 Funktion und Aufgaben
- § 2 Mitglieder des Beirats,  
Dauer der Zusammenarbeit,
- § 3 Sprecher/-in des Beirats und  
Beteiligung weiterer Akteure
- § 4 Geschäftsstelle
- § 5 Sitzungen
- § 6 Beschlüsse und Beschlussfähigkeit
- § 7 Beauftragung von sachverständigen Dritten
- § 8 Beteiligung und Information der Öffentlichkeit
- § 9 Schlussbestimmungen, Inkrafttreten

# AUSSPRACHE



# ABSTIMMUNG ERFOLGT ÜBER POLYAS

# ERGEBNISVERKÜNDUNG

# BERICHTE AUS DEN ARBEITSGRUPPEN



# TOP 3. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPEN

**1. Transformation im  
Gebäudesektor**

**2. Nachhaltige  
Energieinfrastruktur**

**3. Klimaneutralität Wirtschaft  
und Industrie**

**4. Angebot Erneuerbare  
Energien**

# VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE TRANSFORMATION IM GEBÄUDESEKTOR



Michael Knobloch (VZ), Kai Hünemörder (ZEWU der HWK), 23. Juni 2022

# AGENDA

1. Vorstellung der Arbeitsgruppe (AG) Transformation im Gebäudesektor  
*Definition, Themen und Mitglieder*
2. Rückblick  
*bisherige Sitzungen, Ergebnisse*
3. Ausblick  
*künftige Sitzungen und avisierte Themenschwerpunkte*
4. Diskussion, Anregungen und Fragen

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (1)

## a. Definition und Themen der AG Transformation im Gebäudesektor

Die AG Transformation im Gebäudesektor identifiziert für den Energiewendebeirat zentrale **Weichenstellungen, die erforderlich sind, um bei der Energiewende und CO2-Einsparung im Gebäudebereich in Hamburg weiterzukommen.**

Die breite Zusammensetzung der Expertise der AG-Mitglieder wird genutzt, um die **Ziele, Rahmenbedingungen und Maßnahmen der Stadt Hamburg auf dem Weg zu einem zugleich bezahlbaren, ambitionierten und energetischen Sanierungsstandard bis 2030 zu reflektieren. Hierbei sollen auch Aspekte der Nachhaltigkeit und die Gemeinwohlorientierung beachtet werden.**

Im Ergebnis sollen frühzeitig **Schlüsselfaktoren identifiziert und in ihren erkennbaren Auswirkungen benannt werden.** Beispiele solcher Faktoren sind Technik (hierzu gehört die Nutzung von **Wärmepumpen**); regulatorischer Rahmen; Lieferfähigkeit von Material und neuer Anlagentechnik; Verfügbarkeit von Fachkräften für Planung und Umsetzung baulicher Maßnahmen oder die Zielgenauigkeit von Fördermitteln. (...)

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (2)

## a. Definition und Themen der AG Transformation im Gebäudesektor (Fortsetzung)

(...) Zunächst sollen dabei **Wohngebäude** und dort speziell der **Bestand und Neubau der kommunalen Unternehmen** (wie der SAGA) und **Wohnungsgenossenschaften** in den Blick genommen werden. Die Mitglieder der AG sehen diverse Vorteile in der Fokussierung auf die genannten Bereiche, etwa durch eine größere Steuerungsmöglichkeit seitens der FHH oder eine gute Hebelwirkung.

Hierbei werden zugängliche **Gutachten, Machbarkeitsstudien und Quellen** genutzt sowie soll die Fachexpertise der betroffenen Unternehmen eingeholt werden.



# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (3)

## b. Mitglieder der AG Transformation im Gebäudesektor

Nachname	Vorname	Titel	Organisation	Gruppe	sonstiges
Averdung	Sebastian		Cluster Erneuerbare Energie Hamburg e. V.	Wirtschaft	Sprecher EWB
Bosse	Rolf	Dr.	Mieterverein zu Hamburg von 1890 r.V.	Soziales	
Hanke-Wiedemann	Annika		BA Bergedorf	Verwaltung	
Haupt	Sascha		Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.; Landesverband Hamburg	Ökologie	
Hermes	Thomas		BFW Landesverband Nord e.V. / FRANK Ecozwei GmbH	Wirtschaft	
Hünemörder	Kai	Dr.	ELBCAMPUS Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg	Wirtschaft	Pate
Knobloch	Michael		Verbraucherzentrale Hamburg e.V.	Soziales	Pate
Koepfen	Martina		SPD-Fraktion Hamburg	Politik	
Marsland	Eva Julie		Fridays for Future, Ortsgruppe Hamburg	Ökologie	
Memmler	Petra		Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.; Landesverband Hamburg e.V.	Wirtschaft	
Müller	Johannes		GRÜNE Fraktion Hamburg	Politik	
Sonnemann	Sylvia		Mieter helfen Mietern e.V. - Hamburger Mieterverein e.V.	Soziales	

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (4)

## c. **Namen neuer, externer ständiger AG-Mitglieder**

Für die Wohnungswirtschaft war bei der ersten AG-Sitzung vertreten:

THOMAS HERMES BFW LANDESV ERBAND NORD E.V. / FRANK ECOZWEI GMBH  
*ALS (STV.) BEIRATSMITGLIED KEINE ABSTIMMUNG ERFORDERLICH*

## 2. RÜCKBLICK (1)

### a. Welche Themen wurden seit der letzten Sitzung/seit Gründung der Arbeitsgruppe besprochen?

- In Vorbereitung der ersten Sitzung wurden Inhalte gesammelt und systematisiert. Es resultierte ein Themenspeicher.
- Auf der ersten Sitzung am 21. April 2022 wurden die benannten Themen in Beziehung zueinander gesetzt und priorisiert.
- Es wurde entschieden, sich mit Blick auf die Akteursstrukturen bei den nächsten AG - Sitzungen zunächst mit Wohngebäuden und der Entscheidungslage kommunaler Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaft zu beschäftigen. Demgegenüber sollen Nichtwohngebäude später thematisiert werden.

## 2. RÜCKBLICK (2)

### b. Zusammenfassung der Ergebnisse der bisherigen Treffen der Arbeitsgruppe

- Als Ergebnis der ersten Sitzung wurde durch die Paten die oben dargestellten zentralen Aufgaben der AG in eine lesbare Form gebracht.
- Das ausführliche Protokoll der Sitzung gibt auch zu berücksichtigende Teilthemen, Nebenbedingungen und Einflussfaktoren wieder.
- Die AG möchte die Expertise der Mitglieder nutzen, um Schlüsselfaktoren für die erforderliche Transformation frühzeitig deutlich zu benennen (Technik; regulatorischer Rahmen; Lieferfähigkeit von Material und neuer Anlagentechnik etc.).

# 3. AUSBLICK

## a. Welche Themen sollen bis zur nächsten Sitzung bearbeitet werden?

- Identifikation von Hemmnissen und erforderlichen Rahmenbedingungen für ambitioniertere Standards in Neubau und Sanierung
- Vorstellung der neuen Machbarkeitsstudie zum klimapolitisch sinnvollen und bezahlbaren Zielstandard im Mehrgeschosswohnungsbau und in der Sanierung
- **Sollen Expert:innen eingeladen werden, wenn ja, welche?**

Neben den ExpertInnen innerhalb der AG sollen zur nächsten AG-Sitzung im August 2022 folgende ExpertInnen eingeladen werden:

- Ein Vertreter eines kommunalen Wohnungsunternehmens: Herr Wind oder ein anderer geeigneter Ansprechpartner der SAGA
- ein Vertreter für die Wohnungsbaugenossenschaften: Axel Horn (Bauverein der Elbgemeinden)
- ggf. einen Versorger mit Wohnungswirtschaft als Kunden

# ABSTIMMUNG ÜBER EXTERNE MITGLIEDER

Gibt es Einwände gegen die Aufnahme des folgenden externen Mitglieds in die AG?

THOMAS HERMES, BFW LANDESVERBAND NORD E.V. / FRANK ECOZWEI GMBH

# 4. DISKUSSION, FRAGEN & ANMERKUNGEN

*Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit, wir freuen uns auf Kommentare!*



# VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE NACHHALTIGE ENERGIE-INFRASTRUKTUR





# AG NACHHALTIGE ENERGIE-INFRASTRUKTUR

- a. Definition der Arbeitsgruppe
- b. Leitungsgebundene Energieversorgungsnetze für Strom, Gas, Fernwärme (dieses inkl. Erzeugung und Vertrieb), ggf. Wasser/ Abwasser, Wasserstoff
- c. Schnittmenge mit AG Gebäude (ab Grundstücksgrenze/ Hauseigentümer\*in)

b. Themenschwerpunkte und ggf. Priorisierung der Themenfelder

Aus-/ Umbau der Netze für Sektorkopplung und klimaneutrale Energieversorgung

Dekarbonisierung der Fernwärme

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE

## Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Pate/Patin: Prof. Dr.-Ing. Ingo Weidlich (Energieforschungsverbund Hamburg)

- interne Mitglieder:

Thies Hansen (Gasnetz Hamburg), Alexander Heieis (Stromnetz Hamburg) Ansgar Lieberei (Reallabor IW3), Mareike Thomsen (stellvertretend Reallabor IW3), Sascha Haupt (BUND), Sebastian Averdung (Cluster Erneuerbare Energien Hamburg), Lucia Doyle Gutiérrez (Energieforschungsverbund Hamburg (Stellvertr.), Wiebke Hansen (Kampagne #Tschüss Kohle)

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE

## Mitglieder der Arbeitsgruppe

### - bisherige Gäste

Thomas Volk (Stromnetz Hamburg), David Walter (Vortragender Hamburger Energiewerke/ Wärme Hamburg), Christoph Cosler (Vortragender HEnW Unternehmensentwicklung), Kaja Juulsgaard (Vertretung Reallabor IW3), Veit Ebermann (BUKEA)

- d. Vorschlag neuer externer ständiger AG-Mitglieder für die Abstimmung im Plenum  
**Thomas Volk**, Geschäftsführer Stromnetz Hamburg. Trägt mit umfassenden Kenntnissen zu allen technischen Belangen des Stromnetzes bei. Vertritt Interessen und kennt die Rolle der Stromnetz Hamburg als öffentliches Unternehmens.

**Christian Völker**, aktiv und vernetzt in diversen zivilgesellschaftlichen Gruppen für eine schnelle Energiewende, u. a. Kampagne Tschüss Kohle, Hamburger Energietisch, ehemals Unser Hamburg – Unser Netz. Befasst sich detailliert mit Hintergründen, Kritikpunkten, Beispielen hier und andernorts zur Entwicklung, Anwendung, Hindernissen von (neuen) Techniken, insbes. im Bereich leitungsgebundene Energieversorgung.

## 2. RÜCKBLICK

- a. Welche Themen wurden seit der letzten Sitzung/seit Gründung der Arbeitsgruppe besprochen?
- b. Themensammlung, Problemsondierung vor allem Strom- und Gasnetz, Fernwärme
- c. Integrierte Netzplanung, Vortrag von Christoph Cosler, HEnW
- d. Praxis des Fernwärmenetzausbaus, Vortrag von David Walter HEnW
- b. Zusammenfassung der Ergebnisse der bisherigen Treffen der Arbeitsgruppe

Handlungsbedarf in Hamburg und im Bund bei Strategie für ein „Klimaneutralitätsnetz“ und Abbau praktischer Hemmnisse

Relevante Querschnittsthemen: sozial verträgliche Finanzierung auf dem Weg zur klimaneutralen Energieversorgung, Arbeitnehmer\*innen, Interessenskonflikte

Gäste sind an Austausch interessiert

# 3. AUSBLICK

- a. Empfehlungen zum Abbau der Hemmnisse für den (Rohr)Leitungsbau, u. a. Verfahren, Materialien, Genehmigungs- und Planungspraxis, Verwendung des Aushubs, Bodenmanagement

Fernwärme: Konzept Energiepark Tiefstack zur Ablösung des Kohlekraftwerks,  
Transformation klimaneutrale Fernwärme (mit AG Ausbau Erneuerbare Energien?), Finanzierung und Bezahlbarkeit Fernwärme  
Temperaturabsenkung im Fernwärmenetz, u. a. Effizienzmaßnahmen Wärmebedarf (mit AG Gebäude?)  
Abwasserwärme

Klimaneutralitätsnetz: Projekt „Integrierte Netzplanung“ weiterverfolgen, erste Ergebnisse zur Wärmeversorgung (kommunale Wärmeplanung) erwartet,  
Zukunft Gasnetz, Ausbau Stromnetz, u. a. Netzentgelte

Wer möchte involviert werden?

# 3. AUSBLICK

b. Sollen Expert:innen eingeladen werden, wenn ja, welche?

HEnW/ BUKEA

# ABSTIMMUNG ÜBER EXTERNE MITGLIEDER

Gibt es Einwände gegen die Aufnahme des folgenden externen Mitglieds in die AG?

**THOMAS VOLK**, GESCHÄFTSFÜHRER STROMNETZ HAMBURG. TRÄGT MIT UMFASSENDEN KENNTNISSEN ZU ALLEN TECHNISCHEN BELANGEN DES STROMNETZES BEI. VERTRITT INTERESSEN UND KENNT DIE ROLLE DER STROMNETZ HAMBURG ALS ÖFFENTLICHES UNTERNEHMENS.

**CHRISTIAN VÖLKER**, AKTIV UND VERNETZT IN DIVERSEN ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN GRUPPEN FÜR EINE SCHNELLE ENERGIEWENDE, U. A. KAMPAGNE TSCHÜSS KOHLE, HAMBURGER ENERGIETISCH, EHEMALS UNSER HAMBURG – UNSER NETZ. BEFASST SICH DETAILLIERT MIT HINTERGRÜNDEN, KRITIKPUNKTEN, BEISPIELEN HIER UND ANDERNORTS ZUR ENTWICKLUNG, ANWENDUNG, HINDERNISSEN VON (NEUEN) TECHNIKEN, INSBES. IM BEREICH LEITUNGSGEBUNDENE ENERGIEVERSORGUNG.

# 4. DISKUSSION, FRAGEN & ANMERKUNGEN





# VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE KLIMANEUTRALITÄT WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE (HAFEN)



Herr Dr. Lau, 23. Juni 2022

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE

- a. **Name und Definition der Arbeitsgruppe**
- b. **Themenschwerpunkte und ggf. Priorisierung der Themenfelder**

AG Wirtschaft, Industrie Hafen

„Die AG befasst sich mit allen unternehmensrelevanten Aspekten der Energieversorgung mit besonderem Fokus auf eine resiliente Energieversorgung, Technologiesouveränität, Sozialverträglichkeit und Fachkräftesicherung sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen.“

Schwerpunktt Themen:

- Rahmenbedingungen für die Defossilisierung der Unternehmen
- Unternehmerische Potenziale der Defossilisierung
- Resiliente Energieversorgung
- Fachkräfte
- Vernetzung

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE

## c. Mitglieder der Arbeitsgruppe (jeweils mit Namen und Organisation)

- Pate/Patin: Herr Averdung (EEHH)
- interne Mitglieder: Herr Prof. Beba (HAW), Herr Böhmman (FFF), Frau Chawla (DGB), Herr Dr. Hünemörder (HWK), Herr Jersch (DIE LINKE), Herr Dr. Lau (HK), Herr Reich (AFD), Herr Siegert (NABU)
- bisherige Gäste (werden ggf. auch als ständige Mitglieder unter d. vorgeschlagen)  
Herr Bartsch (IVH), Herr Diesener (NABU, Vertretung für Herrn Siegert)

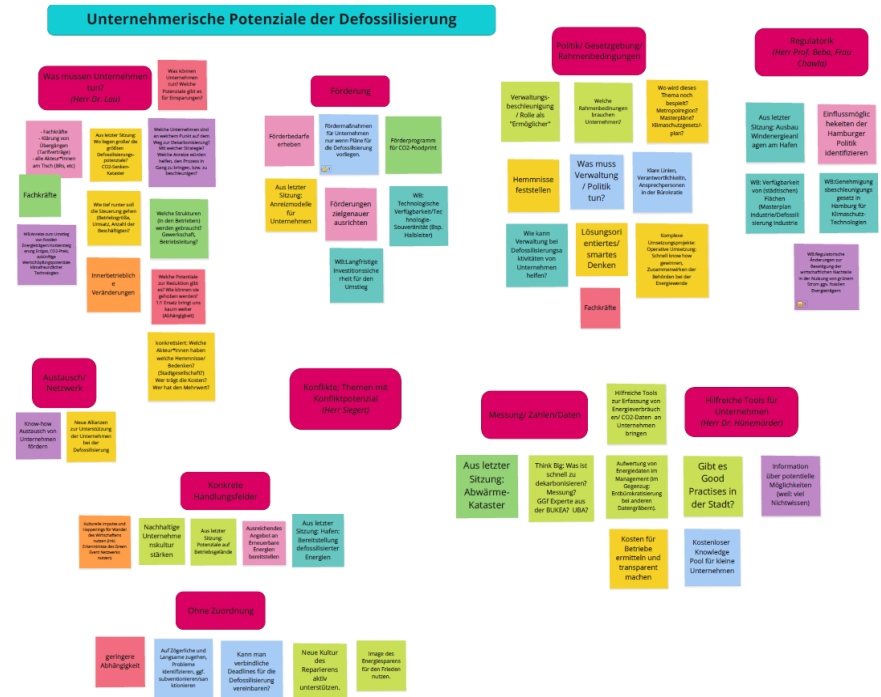
## d. Namen neuer, externer ständiger AG-Mitglieder für die Abstimmung im Plenum Herr Bartsch (IVH)

# 2. RÜCKBLICK

- a. Welche Themen wurden seit der letzten Sitzung/seit Gründung der Arbeitsgruppe besprochen?
- b. Zusammenfassung der Ergebnisse der bisherigen Treffen der Arbeitsgruppe

Bisher zwei Sitzungen:

- 1. Sitzung: Abgrenzung der AG zu anderen AGs, Zielsetzung, Themen-Brainstorming und -Clustering
- 2. Sitzung: Inhaltliche Arbeit am Thema „Unternehmerische Potenziale der Defossilisierung“,
- Weiterbearbeitung einzelner Aspekte in Kleingruppen nach der Sitzung



# 3. AUSBLICK

- a. **Welche Themen sollen bis zur nächsten Sitzung bearbeitet werden?**
  - Vorstellung Überlegungen der Kleingruppen zu verschiedenen Aspekten des Themas „Unternehmerische Potenziale der Defossilisierung“, u.a. Regulatorik, Was müssen Unternehmen tun?
- b. **Sollen Expert:innen eingeladen werden, wenn ja, welche?**
  - Noch keine konkreten Vorschläge, Abfrage dazu in der nächsten Sitzung

# ABSTIMMUNG ÜBER EXTERNE MITGLIEDER

Gibt es Einwände gegen die Aufnahme des folgenden externen Mitglieds in die AG?

HERR BARTSCH (IVH)

# 4. DISKUSSION, FRAGEN & ANMERKUNGEN

*Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit, ich freue mich auf Kommentare!*



# VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE ANGEBOT UND AUSBAU ERNEUERBARE ENERGIE IN HAMBURG



Sebastian Averdung, Cluster EEHH, 23. Juni 2022



# AGENDA

1. Vorstellung der Arbeitsgruppe (AG) Erneuerbare Energie  
*Definition, Themen und Mitglieder*
2. Rückblick  
*bisherige Sitzungen, Ergebnisse und Forderungen*
3. Ausblick  
*künftige Sitzungen und avisierte Themenschwerpunkte*
4. Diskussion, Anregungen und Fragen

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (1)

## a. Definition der Arbeitsgruppe, hier „Ausbau und Angebot der Erneuerbare Energien“

In dieser Arbeitsgruppe bearbeiten wir das Handlungsfeld Ausbau und Angebot Erneuerbare Energien, im Einzelnen wollen wir alle Technologien der erneuerbaren Strom- und Wärmeerzeugung in Bezug auf die Metropolregion Hamburg betrachten. Dazu gehören alle Technologien, insbesondere

- PV Dachanlagen // - PV Freifläche
- Solarthermie // - Windenergie Onshore
- Oberflächennahe Erdwärme // - Tiefengeothermie
- Industrielle Abwärme ( Akquiferspeicher) // - Biomasse/Biogas

In der Arbeitsgruppe kann auch das Thema Import von EE besprochen werden.

Wasserstoff und Mobilität sind beides Sektorenkopplungsthemen, die als Querschnittsthema in dieser Arbeitsgruppe besprochen werden können, wenn es passt. Bspw. in Bezug auf PV Dachanlagen als zusätzliche Stromverbraucher.

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (2)

## b. Themenschwerpunkte und ggf. Priorisierung der Themenfelder

lfd Nr	Prio	Techno.	Thema
1	3	Solar	Ausbau der elektrischen Solarenergie (PV) auf den Dächern von Kommunalbauten! FHH hat direkten Zugriff auf hohes Potenzial an Dachflächen und baut und saniert eine Vielzahl von Gebäuden auf denen unbedingt nun PV Anlagen errichtet werden sollen. Herr Sprandel sprach von 76 MW bis 2040, die Hamburg Energie Solar errichtet. Wieso nicht mehr in kürzerer Zeit? E-Ladeinfrastruktur und Hausspeicher mitdenken
2	2	Solar	Ausbau der Solarenergie (PV und Solarthermie) auf freien Flächen in Hamburg bspw. entlang der A25 (bergedorf) unterhalb von Windrädern, auf Deponieflächen und in Verbindung mit Gewächshäusern, Agri PV Doppelnutzung!! Und Doppelnutzung Moor in Moorburg etc.!
3	2	Wind	Ausbau der Windenergieanlagen im Hafen Hamburg, Allgemein Empfehlung an BUKEA: Suchfeld/Potenzialanalyse und Überarbeitung FNP, Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens
4	1	Wind	Ausbau der Windenergie in Bergedorf, ex bereits Ausbaupotenzialfläche des Bundesverbandes NABU
5	1	Geothermie	Tiefe Geothermie am Beispiel Wilhelmsburg, Übertragbarkeit auf andere Bezirke und Netze in HH
6		Geothermie	Geothermie oberflächennahe Geothermie, Erdsonden unterhalb von öffentlichen Plätzen
7		Wind	EE Stromimport aus S-H
8	2	EE-Allgemein	Import von Wasserstoff aus dem Ausland //Hamburg spielt als Industriestandort
9		Biomasse	Biomasse HKW
10		Solar	Floating PV auf Wasserflächen (Baggerseen, Klärwerksbecken Geesthacht)
11		EE-Allgemein	Lastflexibilität/smarte Erzeugung i.V.m. Speicher und Verbraucher u.a. mit industriellen Abnehmern und privaten Haushalten ?
12	1	industriell	Im Norddt. Laborlabor werden von Aurubis und der Stadtreinigung Abwärmeleistungen ins HHer FW Netz integriert, Potenzial 220.000 to CO2 Einsparung
13		Biogas	ZRE ohne Biogas. Was passiert mit der Biomasse. Einspeisung von Biomethan ins Gasnetz
14		Solarthermie	Solarthermie als Teil der Wärmewende
15			Hausspeicher



# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (3)

## c. Mitglieder der Arbeitsgruppe Ausbau Erneuerbare Energien

- *interne Mitglieder*
  1. Cluster Erneuerbare Energie Hamburg – [sebastian.averdung@averdung.de](mailto:sebastian.averdung@averdung.de) (Pate)
  2. Umweltverband NABU - [diesener@nabu-hamburg.de](mailto:diesener@nabu-hamburg.de);
  3. Fraktionen der Hamburger Wirtschaft - [alexander.mohrenberg@spd-fraktion-hamburg.de](mailto:alexander.mohrenberg@spd-fraktion-hamburg.de)
  4. Betriebsrat der Hamburger Netzgesellschaften - [christian.wystub@hamburger-energiewerke.de](mailto:christian.wystub@hamburger-energiewerke.de)
  5. Integrierte Wärmewende Wilhelmsburg IW3 - [mareike.thomsen@hamburgenergie.de](mailto:mareike.thomsen@hamburgenergie.de)
- *bisherige Gäste:*
  6. Wissenschaft, HAW – [hans.schaefers@haw-hamburg.de](mailto:hans.schaefers@haw-hamburg.de) // Werner Beba
  7. Fridays 4 Future - Marlene Wieder [marlenewieder@gmx.de](mailto:marlenewieder@gmx.de)

# 1. VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE (4)

## d. Vorschlag für ein neues, externes/ständiges AG-Mitglied

- *Marlene Wieder, Fridays for Future*
- *Studentin Physik und Spanisch auf Lehramt , 6. Semester Bsc., ab Sep. 22 Master, Universität Hamburg*
- *Seit ca. 3 Jahren bei Students und Fridays for Future in Hamburg engagiert*
- *Motivation: Solaranlagen auf den Dächern der Universität ermöglichen und Interesse an dem Thema auch durch Abschlussarbeit über Solarzellen.*



## 2. RÜCKBLICK (1)

- a. **Welche Themen wurden seit der letzten Sitzung/seit Gründung der Arbeitsgruppe besprochen?**
- *In einer ersten Sitzung wurden Inhalte abgestimmt und definiert. Zudem wurden Themen gesammelt und priorisiert.*
  - *Das Thema PV-Anlagen auf öffentlichen Liegenschaften (Gebäude, bzw. Kommunalbauten) wurde in zwei Sitzungen am 8. und 31. März 22 besprochen. Die Ergebnisse als Ergebnisprotokoll liegen im Sharepoint.*
  - *Bei der 2. Sitzung der AG wurde der externe Experte, Herr Christian Pfister (Prokurist der Hamburg Energie Solar GmbH) eingeladen und ausführlich zu dem Themenkomplex interviewt.*

## 2. RÜCKBLICK (2)

### b. Zusammenfassung der Ergebnisse der bisherigen Treffen der Arbeitsgruppe

- *Grundsätzlich wurde das Thema PV-Anlagen auf Kommunalbauten als sehr relevant für Hamburg eingeordnet, insgesamt werden hier vor allem Chancen und Vorteile für den Standort HH gesehen*
- *Es gibt Herausforderungen in Bezug auf Fachkräftemangel*
- *Es gibt hier eine besonders große Gestaltungsmöglichkeit durch die Stadt HH, da diese mit Hamburg Energie Solar eine eigene Betreibergesellschaft hat, die das Thema bearbeitet*

## 2. RÜCKBLICK (3)

### b. Zusammenfassung der Ergebnisse der bisherigen Treffen der Arbeitsgruppe

*Die aktuelle Pipeline von HES mit 76 MWp für die Liegenschaften des Schulbaus HH sind nur ein kleiner Teil des gesamten Potenzials, die anderen Kommunalbauten sollten ebenfalls zügig in konkrete Umsetzungsziele überführt werden*

*Ein regelmäßiges Reporting der Umsetzung wäre wünschenswert*

*Hemmnisse des Ausbaus von PV Anlagen durch den Denkmalschutz sollten bei den Denkmalschutzämtern adressiert und angesprochen werden (innovative Lösungen sind wichtig!)*

*Stromspeicher (Batterien) scheinen gerade beim Schulbau sinnvoll, werden allerdings von HES nicht umgesetzt, Der Schulbau sollte diese Investition ggf. für den Nutzer übernehmen (aktuell keine Verantwortung für die Umsetzung von Stromspeichern)*



# 3. AUSBLICK

## a. Welche Themen sollen bis zur nächsten Sitzung bearbeitet werden?

*Das Thema PV auf öffentl. Liegenschaften (Gebäude, bzw. Kommunalbauten) wird abgeschlossen und das Thema Windenergie im Hafen HH soll mit 2 Sitzungen bearbeitet, zur nächsten 4. EWB Sitzung vorbereitet werden*

*Hinweis: Das Thema Windenergie im Hafen HH überlappt sich inhaltlich mit der AG Wirtschaft Hafen Hamburg*

## b. Sollen Expert:innen eingeladen werden, wenn ja, welche?

*Es sollen jeweils ein Experte aus dem Verband (BWE), sowie ein Experte aus Sicht der Umweltorganisation (NABU) eingeladen werden, die Sicht der WEA Betreiber übernimmt  
Mareike Thomsen als AG Mitglied*

# ABSTIMMUNG ÜBER EXTERNE MITGLIEDER

Gibt es Einwände gegen die Aufnahme des folgenden externen Mitglieds in die AG?

MARLENE WIEDER, FRIDAYS FOR FUTURE

# 4. DISKUSSION, FRAGEN & ANMERKUNGEN

*Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit, ich freue mich auf Kommentare!*



# FRAGEN DER ÖFFENTLICHKEIT



NEUE THEMENFELDER

05

# 5. NEUE THEMENFELDER

Welche neuen Themen sehen Sie, die der Beirat aufgreifen sollte?

Wie sollten die Themen integriert werden?

# ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK



# SITZUNGSTERMINE 2022

- **29. SEPTEMBER 2022**
- **17. NOVEMBER 2022**

DER BEIRAT TAGT ÖFFENTLICH – VORGESEHEN IST EINE SITZUNG PRO QUARTAL.  
JE NACH PANDEMISCHER LAGE KÖNNEN BEIRATSSITZUNGEN IN PRÄSENZ ODER  
DIGITAL ABGEHALTEN WERDEN.

DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT AUF **HAMBURG.DE/ENERGIEWENDEBEIRAT**.





**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

# BACK UP

# TOP 2. VERABSCHIEDUNG GESCHÄFTSORDNUNG

## § 6 Abs. 2 (Beschlussvorlage GO)

**Auskunfts-, Informations- und Berichtsbitten des Beirats an die zuständigen Behörden oder Dritte, sind im Beirat abzustimmen und werden von der für den Beirat zuständigen Behörde koordiniert und durchgeführt. Die entsprechenden Bitten sind schriftlich über die Geschäftsstelle einzubringen und bedürfen eines Beschlusses mit einfacher Mehrheit der Mitglieder.**

# PROZESS: EINLADUNG VON SACHVERSTÄNDIGEN ZUR BEFRAGUNG IM BEIRAT

